

Bayerische Verkehrsblätter.

[16656.]

Vom Monat April d. J. ab erscheint in unserem Verlage:

Bayerische Verkehrsblätter.

Organ

des

Bayerischen Verkehrsklub.

Monatlich eine Nummer. Preis ganzjährig 5 M. ord., 3 M. 75 & netto baar.

Die „Bayerischen Verkehrsblätter“ sind bestimmt, den Interessen des Verkehrs wesens mit besonderer Berücksichtigung der bayerischen Verhältnisse zu dienen. Dem der bereits erschienenen ersten Nummer vorge druckten Prospect gemäss haben sie sich des Näheren folgende Aufgabe gestellt:

1. Besprechung aller wichtigen Tagesfragen des Eisenbahn-, Post- und Telegraphenwesens in administrativer und technischer Beziehung;
 2. Kritische Beleuchtung nennenswerther Erscheinungen der Fachliteratur;
 3. Statistische Mittheilungen über Verkehrseinrichtungen jeder Art;
 4. Publication der Betriebsergebnisse in- und ausländischer Verkehrsanstalten;
 5. Mittheilungen über neue Tarife und Tarifänderungen im internen, directen und Transitverkehr;
 6. Mittheilungen und Erörterungen aus dem Gebiete des Eisenbahn-, Post- und Telegraphenrechtes. Bekanntgabe interessanter Entscheidungen der höheren Gerichte in Civil-, Straf- und Verwaltungsrechtsachen;
 7. Publication von Fahrplanänderungen;
 8. Notizen über Submissionen der Verkehrsanstalten, erledigte Eisenbahnrestaurationen etc.;
 9. Personalmeldungen;
 10. Verschiedene Mittheilungen aus dem Verkehrsleben des In- und Auslandes.
- Zur Gewinnung von Abonnenten stellen wir Nr. 1 als Probe in mässiger Anzahl zur Verfügung und bitten, zu verlangen.
München, im April 1882.

Literarisch-artist. Anstalt
(Theodor Riedel).

Die Berühmtheiten der Welt.

[16657.]

Um jeder Handlung Gelegenheit zu geben, die Absatzfähigkeit obigen Werkchens zu erproben, erlasse ich bis 1. Mai d. J. schon Partien von 30 Exemplaren (Ladenpreis à 1 M.) zu 9 M.

Probeexemplare geb. (1 M. 50 & ord.)
75 & baar.

Das Büchlein ist nicht nur für die 40 in demselben aufgeführten Menschenklassen, sondern für jeden nach universeller Bildung Strebenden, namentlich auch für alle Jünger des Buchhandels bestimmt.

Leipzig, 6. April 1882.

Hans Ellissen.

Wiederholter thätigster Verwendung empfohlen!

[16658.]

Die Amtsvorsteher, Gemeinde- und Gutsvorsteher

und die

Polizei-Verwalter in den Städten als

Bermittler der Strafrechtspflege.

Handbuch für den amtlichen Verkehr dieser Beamten mit der Staatsanwaltschaft

von G. Stein,

erstem Staatsanwalt am Landgericht zu Delz.

Fünfte vermehrte Auflage.

1 M. 50 & ord., 1 M. 15 & no., 1 M. baar u. 11/10, 22/20, 57/50.

Die lobenden Anerkennungen, welche dem Werke seitens vieler königl. Regierungen und Landraths-Aemter zu theil wurden, beweisen am besten, von welchem Werthe dasselbe für die bezüglichen Beamten ist.

Ich bitte die verehrl. Sortiments-Handlungen in den Provinzen Schlesien, Brandenburg, Ost- und West-Preußen, Pommern und Sachsen, diese Broschüre am Lager nicht fehlen zu lassen und ihr Augenmerk darauf zu richten, daß dieselbe stets sofort den neu ernannten Beamten zur Ansicht vorgelegt wird; sie dürften dadurch nennenswerthen Abatz erzielen.

Ich liefere gern à cond. und bitte, zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Grünberg i/Schl.

Friedr. Weiß Nachf., Verlag
(Hugo Söderström).

[16659.] Soeben erschien die fünfzehnte verbesserte Auflage der

Griechischen Schulgrammatik

von

Dr. Georg Curtius,

ord. Professor der Classischen Philologie an der Universität Leipzig.

Ausgabe für Deutschland in der amtlich festgestellten Rechtschreibung.

X u. 406 Seiten. Geh. 2 M. 80 & mit 25% Rabatt u. 13/12.

Die Umgestaltung der deutschen Schulrechtschreibung durch das königl. preussische Ministerium des Cultus und Unterrichts, welcher sich die meisten anderen deutschen Regierungen anschlossen, gab Anlass, eine besondere Ausgabe für Deutschland zu veranstalten, welche mit der Parole jener amtlichen Orthographie in Uebereinstimmung steht.

Indem ich dieses Buch Ihrer wohlwollenden Beachtung empfehle, bitte ich Sie, es nicht zu unterlassen, diese neue Auflage allen Fachlehrern und Gymnasial-Directionen zur Ansicht vorzulegen.

Leipzig, April 1882.

G. Freytag.

[16660.] Soeben erschien:

Sagen und Geschichten

für den

vorbereitenden Unterricht

in der

Geschichte,

zusammengestellt

von

J. Macnß,

Oberlehrer an der Realschule I. O. in Magdeburg.

8. Preis geheftet: * 90 &.

Vor Jahresfrist erschien von demselben Verfasser:

Leitsaden

für den

ersten zusammenhängenden

Unterricht

in der

Geschichte.

(Ethnographische Stufe.)

Zweite Auflage.

Erstes Heft: Griechische und römische Geschichte. 8. Preis geh. * 50 &.

Zweites Heft: Deutsche Geschichte. 8. Preis geheftet: * 1 M.

Handlungen, welche sich für die Einführung dieser Schulbücher interessieren wollen, bitte ich, Exemplare à cond. zu verlangen.

Bei Neueinführungen stehen Freie Exemplare gern zu Diensten.

Leipzig, im April 1882.

Emil Baensch, Verlag
(R. Bredow).

[16661.] Die Gabelsberger'sche Stenogr.-Bibliothek in Wien übertrag uns den Commissions-Verlag für Deutschland von nachstehenden Werken:

Scheller, Lehr- u. Lesebuch. Thl. I. 2 M. 50 &.

— do. Thl. II. 2 M.

— do. Cplt. in 1 Bd. 4 M. 50 &.

Zwierzina, Muster-schreibhefte. I. 20 &.

— do. II. 20 &.

— Sigel u. Abbréviaturen. 40 &.

Gabelsberger stenogr. Bibliothek:

Bd. I. Hauff, Bettlerin v. Pont des arts. 1 M.

Bd. II. Bauernfeld, Aus der Mappe des alten Fabulisten. 1 M.

Bd. III. IV. Lehnerdt, Um die Erde. 2 M. 40 &.

Bd. V. VI. Bschoffe, kleine Ursachen. 2 M.

Bd. VII. VIII. Teuffenbach, vaterl. Ehrenbuch. 2 M. 40 &.

— do. In eleg. Lnbd. 4 M.

Bd. IX. Die Marzipan-Lise. 1 M.

Wir liefern à cond. u. fest mit 25%, baar mit 30% Rabatt.

Bitten, zu verlangen.

Leipzig, im April 1882.

J. G. Robolshy
(Wehde & Schneider)